

Sitzungstag: 10.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

## Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>
	Die Landrätin eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung.
<b>Ö 1</b>	<b><u>Haushalt 2009</u></b>
<b>Ö 1.1</b>	<b><u>Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen</u></b> <b><u>- Generalsanierung und Erweiterung;</u></b> <b><u>-Sachstand</u></b>  Die Landrätin verweist auf die heute ausgehändigte Kostenschätzung vom 06.03.2009. Sie erklärt, dass sich die Auftragssumme derzeit 11,3 % unter der Kostenschätzung bewegt.  Herr Gattenlöhner berichtet anhand von Schaubildern über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahme.
<b>Ö 1.1.1</b>	<b><u>Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen</u></b> <b><u>- Generalsanierung und Erweiterung;</u></b> <b><u>Verputz- und Malerarbeiten AUSSEN</u></b>  Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-621.06 vom 27.01.2009.
<b>Ö 1.2</b>	<b><u>Energiemanagement für die Liegenschaften des Landkreises Kitzingen;</u></b> <b><u>Austausch der Beleuchtungskörper in Fachoberschule und Bauhof</u></b>  Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Sitzungstag: 10.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrat Klein ist der Meinung, dass in der vorgesehenen Maßnahme das Kosten-/Nutzenverhältnis nicht gegeben ist. Da die Maßnahme nicht unbedingt notwendig ist, spricht er sich dafür aus, vorerst die Entwicklung in der Beleuchtungstechnik abzuwarten, um größere Energiespar-effekte zu erzielen.

Kreisrat Rückel weist auf Energiespar-Wettbewerbe hin, wie sie auch bei Schulen des Landkreises praktiziert werden. Er schlägt vor, aus Gründen der Vorbildfunktion der Kommunen die Maßnahme durchzuführen.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster schließt sich der Anregung von Kreisrat Rückel aus umweltpolitischen Aspekten an.

Auf Anfrage von Kreisrätin Gold weist Herr Will darauf hin, dass gemäß Vorschlag der Energieagentur Oberfranken sowie eigener Erkenntnisse der vorgelegte Vortrag entstanden ist.

Die Landrätin schlägt vor, den TOP bis zur Sitzung des Kreis Ausschusses am kommenden Montag zurückzustellen, um allen die Möglichkeit für neue Erkenntnisse zu geben.

Das Gremium erhebt gegen den Vorschlag keine Einwände.

**Ö 1.3 Energiemanagement für die Liegenschaften des Landkreises Kitzingen Klimawoche**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-621 vom 20.02.2009.

**Ö 1.4 Gymnasium Marktbreit - Generalsanierung; Vergabe der Planerleistungen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und macht deutlich, dass es sich um eine wichtige und notwendige Maßnahme handelt. Sie erklärt, dass, falls man sich für die Generalsanierung wie vorgelegt entscheidet, mit einer finanziellen Belastung des Landkreises im höheren zweistelligen Millionenbereich in den nächsten Jahren zu rechnen ist. Eine genaue Kostenberechnung liegt derzeit nicht vor. Diese kann erst durch den zu beauftragten Architekten erfolgen. Die notwendigen Finanzmittel sind entsprechend in den folgenden Haushaltsjahren mit einzuplanen, so die Landrätin.

Sitzungstag: 10.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin berichtet über den aktuellen Sachstand, die geschichtlichen Hintergründe und die Problematik des Gymnasiums. Sie weist darauf hin, dass das Gymnasium 1963 erbaut und 1970/71 erweitert wurde. Große Probleme bestehen seit vielen Jahren im Bereich der Flachdächer mit Wassereinbrüchen. Aufgrund dessen mussten dringend erforderliche, vorgezogene Dachsanierungsmaßnahmen im März und August letzten Jahres durchgeführt werden. Für die letzte Dachsanierung erteilte die Regierung von Unterfranken die zuschussrechtliche Unbedenklichkeit, sodass die vorgezogene Dachsanierung unschädlich für die FAG-Förderung der Gesamtbaumaßnahme ist.

Die Landrätin erklärt, dass aufgrund des Alters der Schule, der Haustechnik, der restlichen Dachflächen und der gesamten Fassade incl. Fensterelemente und der alten Sporthalle eine umfassende Sanierungsmaßnahme notwendig ist, die im Rahmen einer Untersuchung und Planung noch im Detail zu ermitteln ist.

Den möglichen zeitlichen Ablauf der Maßnahme erläutert sie wie folgt:

Mitte 2009	Beginn des VOF-Verfahrens
Ende 2009	Vergabe Planungsleistungen
Anfang 2010	Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung
Mitte 2010	Erteilung der schulaufsichtlichen Genehmigung anschließend sofort: Zuschussantrag + Bauantrag
3. Quartal 2010	Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns bzw. Zuschussbewilligung + Baugenehmigung
4. Quartal 2010	Baubeginn
Ende 2012	Abschluss der Baumaßnahme.

Die Landrätin weist darauf hin, dass die Baumaßnahme am Gymnasium im laufenden Schulbetrieb stattfinden muss, was eine aufwendige Logistik notwendig macht. So fallen neben den Kosten für die Baumaßnahme nicht unerhebliche Kosten für die Auslagerung der Schüler an, die sich wohl im Millionenbereich bewegen werden, je nach Abwicklung, so die Landrätin. Die Landrätin erklärt, dass die Kosten für die Auslagerung nicht förderfähig und somit komplett vom Landkreis zu tragen sind.

Hinsichtlich der besonderen Schülersituation am Gymnasium Marktbreit erklärt die Landrätin, dass von den derzeit 761 Schülern, etwa 55 % nicht aus dem Landkreis, sondern aus dem Landkreis Würzburg, hauptsächlich aus dem Ochsenfurter Gau kommen, wofür entsprechende Gastschulbeiträge an den Landkreis Kitzingen zu zahlen sind. Laut ausgehändigtem Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, hat der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Unterfranken in einer Stellungnahme erklärt, dass der Bestand des Gymnasiums Marktbreit nicht gefährdet und somit auf Dauer gesichert ist. Ferner hat auf Anfrage des Landkreises der Landkreis Würzburg mitgeteilt, dass der Kreistag des Landkreises Würzburg einstimmig beschlossen hat, kein eigenes Gymnasium im südlichen Landkreis zu errichten. Laut Schülerprognoseberechnung wird im Jahr 2018 von einer Schülerzahl von etwa 500 Schülern ausgegangen, womit auch das Gymnasium in ihrem Fortbestand gesichert ist, so die Land-

Sitzungstag: 10.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

rätin. Erste Vorgespräche wurden bezüglich des Raumkonzeptes und dergleichen bereits geführt, wobei bezüglich der baulichen Situation die abnehmenden Schülerzahlen berücksichtigt werden sollen. Abschließend macht die Landrätin nochmals die Sanierungsbedürftigkeit des Gymnasiums deutlich.

Kreisrat Rückel weist auf die Sanierungsbedürftigkeit des Gymnasiums hin. Er erklärt, dass eine gewisse Verpflichtung auch gegenüber dem südlichen Landkreis besteht und spricht sich im Namen der Freien Wähler für die Generalsanierung des Staatlichen Gymnasiums Marktbreit aus. Die Kreisräte Hegwein und der Stellvertreter der Landrätin Finster schließen sich der Erklärung von Kreisrat Rückel an.

**Beschluss:**

1. Das Staatliche Gymnasium Marktbreit wird generalsaniert.
2. Im Haushaltsplan 2009 sind hierfür bei Haushaltsstelle 1.2351.9400 Mittel in Höhe von 500.000 € (Planerleistungen) vorzusehen.
3. Die Planungsleistungen für die Generalsanierung des Gymnasiums Marktbreit werden in einem Verhandlungsverfahren nach der VOF vergeben. Die Verwaltung wird ermächtigt, dieses Verfahren durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.5 Gymnasium Marktbreit:  
Sanierung des Flachdaches mit Edelstahlfolie**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Auf Anfrage von Kreisrat Reichl informiert Herr Gattenlöhner über die Bauart des rollengeschweißten Edelstahlfoliendaches.

**Beschluss:**

1. Das Flachdach über den naturwissenschaftlichen Sammlungsräumen am Staatlichen Gymnasium Marktbreit wird durch ein Edelstahlfoliendach erneuert.
2. Im Haushaltsplan 2009 sind hierfür bei Haushaltsstelle 1.2351.9400 Mittel in Höhe von 80.000 € vorzusehen.

Sitzungstag: 10.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.6 Berufsschule Kitzingen - Umbau zum Kompetenzzentrum**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Auf Anfrage von Kreisrat Mend geht Herr Will näher auf die im Vortrag genannten Gründe für die entstandenen Mehrkosten, u. a. der Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 auf 19 % ein. Herr Gattenlöhner erläutert die zusätzlich notwendigen Baumaßnahmen.

**Beschluss:**

Für Rest-Honorarzahlungen an die beauftragten Planer für den Umbau der Berufsschule Kitzingen zum Kompetenzzentrum werden im Haushaltsjahr 2009 bei Hst. 1.2411.9450 abschließend Haushaltsmittel in Höhe von 78.500 € bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.7 Schulzentrum Kitzingen; Heizzentrale**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Für 2009 werden 80.000 € bei der Haushaltsstelle 1.2800.9630 für Planungskosten bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 10.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 1.8

**Haushalt 2009:**

**Entwurf des Einzelplanes 2 - Schulen (ohne UA 2000, 2011, 2041 und 2051 - Schulverwaltung und Staatl. Schulumt**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Artus informiert über Änderungen im Haushalt 2009 wie folgt:

	ursprüngl. Ansatz in €	Änderung in €	neuer Ansatz in €
S. 152 -HSt. 0.2902.1716-	1.386.000	- 3.113	1.382.887
S. 130 -HSt. 0.2431.6722-	243.750	18.750	262.500
Neu -HSt. 0.2802.3402-	0	201.000	201.000
S. 398 -HSt. 0.2851.9400-	300.000	30.000	330.000.

Sodann gibt die Landrätin die Möglichkeit zu Fragen zum Haushalt an sich.

S. 10 zu den Erläuterungen zum Haushalt 2009

Auf Anfrage von Kreisrat Mend begründet Herr Gattenlöhner die Notwendigkeit der Verlegung des IT-Raumes in der Realschule Dettelbach unter HSt. 0.2201.5010.

S. 11 zu den Erläuterungen zum Haushalt 2009

Kreisrat Mend erkundigt sich über die Gründe der Nachrüstung der Beschattung des Aula-Daches und der Mensa mit PC-Raum an der erst neu gebauten Richard-Rother-Realschule Kitzingen unter HSt. 0.2202.5040. Herr Gattenlöhner begründet dies mit dem neu eröffneten Internetcafe.

S. 13 zu den Erläuterungen zum Haushalt 2009

Kreisrat Mend fragt nach, warum die Nachrüstung der Beschattung der Mensa und der Bibliothek unter HSt. 0.2351.5040 bereits heute vorgesehen ist und nicht erst im Zuge der geplanten Generalsanierung. Herr Gattenlöhner erklärt, dass die Mensa nicht von der Generalsanierung betroffen ist.

S. 122

Kreisrat Mend erkundigt sich über die Erhöhung des Haushaltsansatzes der Instandhaltung Schulausstattung von 10.000 auf 14.000 Euro unter HSt. 0.2351.5273. Da derzeit die Gründe nicht genannt werden können, erklärt die Landrätin, dass diese nachgereicht werden.

S. 15 zu den Erläuterungen zum Haushalt 2009

Kreisrat Klein erkundigt sich, ob die Instandsetzung schadhafter Jalousien in der Berufsschule Kitzingen unter HSt. 0.2411.5040 im Rahmen des Konjunkturpakets II vorgesehen ist oder nicht. Herr Will erklärt, dass

Sitzungstag: 10.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

diese Maßnahme im Konjunkturpaket II vorgesehen ist. Sollte diese nicht über das Konjunkturpaket II gefördert werden, ist die Finanzierung über den laufenden Haushalt vorgesehen.

Zu S. 122

Sodann begründet Herr Merten die vorgenannte Frage zur Erhöhung des Haushaltsansatzes der Instandhaltung Schulausstattung von 10.000 auf 14.000 Euro unter HSt. 0.2351.5273. Er weist darauf hin, dass künftig alle beweglichen Geräte jährlich geprüft werden müssen, dass Angebote eingeholt und entsprechend die Haushaltsansätze bei allen Schulen erhöht wurden. Herr Gattenlöhner informiert über die Notwendigkeit der jährlich vorgeschriebenen Prüfungen.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag, den Entwurf des Einzelplanes 2 – ausgenommen die UA 2000, 2011, 2041 und 2051 – des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes in der geänderten Fassung in den Haushalt 2009 des Landkreises Kitzingen zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Sitzung endet um 15.30 Uhr.

Tamara Bischof  
Landrätin

Steffen Maulbetsch  
Protokollführer